

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in
Umweltökonomik**

SS 2008

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. In der umweltökonomischen Diskussion spielt der Begriff der Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle.

- a. Wie lautet die Definition des Nachhaltigkeitsbegriffs im 1987 erschienenen Brundtland-Bericht? (2 Pkt.)
- b. Was unterscheidet den schwachen vom starken Nachhaltigkeitsansatz? (6 Pkt.)
- c. Kann ein nachhaltiges Wirtschaften bei marktlicher Steuerung der Ressourcenverwendung gelingen? (12 Pkt.)

2. Die möglichst genaue Bewertung von Umweltschäden ist eine notwendige Voraussetzung für ein angemessenes politisches Handeln.

- a. Stellen Sie zunächst graphisch und verbal die Ideen der äquivalenten (ÄV) und kompensatorischen Variation (KV) vor und erläutern Sie kurz die Verbindung zum COASE-Theorem. (12 Pkt.)
Hinweis: Die Umweltbelastung wird jeweils durch eine Preisänderung reflektiert.
- b. Die unter 2 a erfragten theoretisch überzeugenden Methoden zeichnen sich leider durch eine geringe praktische Relevanz aus. Eine mögliche Alternative zu diesen Bewertungsmethoden ist der so genannte Reisekostenansatz, den Sie bitte einer kurzen kritischen Würdigung unterziehen. (8 Pkt.)

3. Bitte erläutern Sie knapp und präzise folgende Begriffe:

- a. Dynamische Effizienz (verbal) (5 Pkt.)
- b. 2. Hauptsatz der Thermodynamik (Entropiesatz) (5 Pkt.)
- c. Anthropozentrismus und Biozentrismus (5 Pkt.)
- d. Ökologischer Fußabdruck (5 Pkt.)